

154/132 1744 Januar 8., Zug

### Schreiben von Jakob Bernhard Brandenburg an Beat Franz Plazidus Zurlauben betreffend den Rückkehrwunsch des Deserteurs Meinrad Wyder

**B** Brandenburg<sup>1</sup> teilt seinem Schwager, Gardeoberst Zurlauben<sup>2</sup>, mit, dass Meinrad Wyder<sup>3</sup> von Pfäffikon in Begleitung von Peter Hegglin zu ihm gekommen ist. Wyder war aus Zurlaubens Gardekompanie desertiert, was er nun bereut. Er war von seinen Kameraden dazu gezwungen worden. Jetzt möchte er wieder zur Kompanie zurückkehren. Hegglin, der allenfalls weitere Männer mitbringen könnte, würde sich ebenfalls für den Dienst interessieren. Zurlauben soll mitteilen, ob er der Rückkehr zustimmt und wie viele Neuanwerbungen er braucht. Wenn er Wyder wieder annimmt, soll er einen Pass schicken sowie eine Bestätigung, dass Wyder weder um sein Leben noch um seinen Körper fürchten muss. Im Nachsatz richtet Brandenburg Zurlauben und dessen Gattin<sup>4</sup> Grüsse der Schwester<sup>5</sup> aus.

---

<sup>1</sup> Jakob Bernhard Brandenburg. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

<sup>2</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben, der sich gemäss Adresse an der Rue de l'Université neben dem Hôtel Aligre im Faubourg Saint-Germain in Paris aufhält.

<sup>3</sup> In einer früheren Bearbeitung (Zurlaubiana AH 140/67) wurde der Name irrtümlich als «Meinrad Winter» gelesen.

<sup>4</sup> Marie-Florimonde de Pinchène.

<sup>5</sup> Maria Helena Barbara Zurlauben.

---

AH 154, Bl. 197-198 • Bl. 198<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegelresten.  
Original, in französischer Sprache.

---